

+++

# ZWISCHENBERICHT

## 1. Quartal 2004

+++ the business world of sports +++



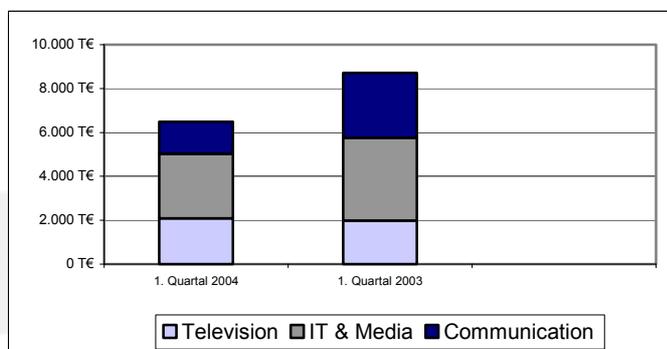
## WIGE MEDIA auf einen Blick

	<u>01.01.-31.03.2004</u>	<u>01.01.-31.03. 2003</u>
	T€	T€
Umsatz	6.492	8.712
EBITDA	673	746
EBIT	-842	-865
EBT	-1.084	-1.140
Ergebnis nach IFRS (nach Minderheiten)	-806	-867
Operativer Cash Flow	1.267	1.848
Anlagevermögen	21.651	25.259
Eigenkapital	8.101	9.195
Bilanzsumme	30.387	34.063
Eigenkapitalquote	26,7%	27,0%
Eigenkapitalrendite	-13,4%	-12,4%
Umsatzrendite	-16,7%	-13,1%
Ergebnis je Aktie nach IAS in Euro	-0,14	-0,14

## Das erste Quartal 2004

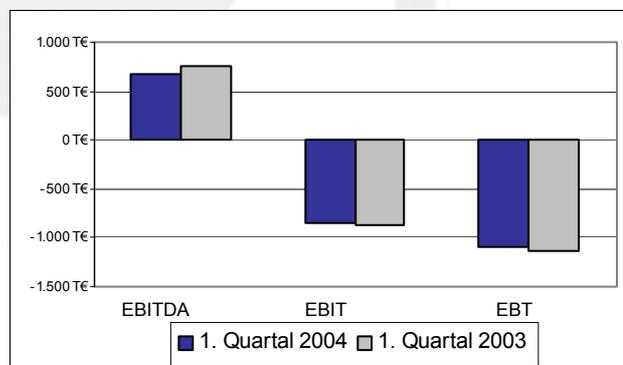
### Umsatz

Im ersten Quartal diesen Jahres erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von T€ 6.492 (im Vorjahr T€ 8.712). Die Umsätze des Segmentes TELEVISION konnten in den ersten drei Monaten diesen Jahres gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres um 5,1 % gesteigert werden. In dem Segment IT & MEDIA und vor allem im Segment COMMUNICATION sanken die Umsätze im ersten Quartal 2004 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Abteilung Vermarktung Rennstrecken wird anders als in 2003 Umsätze in einer Größenordnung von ca. T€ 600 nicht im ersten sondern erst im zweiten Quartal realisieren. Das Segment COMMUNICATION konnte im ersten Quartal 2003 als Marketingpartner der FIS bei der Snowboard WM 2003 in Kreischberg höhere Umsätze ausweisen. Die Beteiligung an der Durchführung einer Großveranstaltung mit diesem Umsatzvolumen war im ersten Quartal 2004 nicht geplant. Die durch Großprojekte hervorgerufenen Schwankungen in der Umsatzentwicklung erschweren die Vergleichbarkeit der jeweiligen Zeiträume.

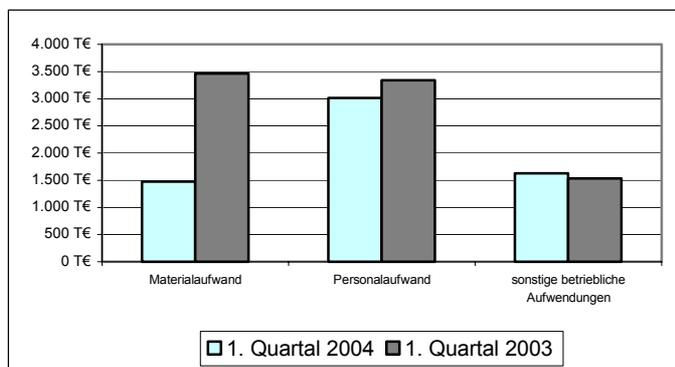


### Betriebsergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug zum 31.03.2004 T€ 673 (im Vorjahr T€ 746). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im ersten Quartal 2004 von T€ -865 auf T€ -842 und das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich von T€ -1.140 auf T€ -1.084.



Der Materialaufwand sank um T€ 1.989 auf T€ 1.472. Die Materialaufwandsquote betrug im ersten Quartal 2004 22,2% (im Vorjahr 39,7 %).



Der Personalaufwand sank im ersten Quartal 2004 ebenfalls. Er verringerte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2003 um T€ 326. Hier wirkten sich vor allem die im Jahr 2003 durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen des Bereiches IT & MEDIA positiv aus.

Die Abschreibungen nahmen aufgrund der zurückhaltenden Investitionstätigkeit der Jahre 2002 und 2003, verglichen mit dem entsprechenden Zeitraum des letzten Jahres, um T€ 96 ab.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen leicht auf T€ 1.631.

Das Finanzergebnis sank durch eine Verringerung der Bankverbindlichkeiten auf T€ -242. Da das erste Quartal bei der WIGE MEDIA AG saisonbedingt als das umsatz- und ergebnisschwächste gilt, entspricht das erzielte Betriebsergebnis unseren Vorstellungen. Das verbesserte Ergebnis lässt sich auf unser konsequentes Kostenmanagement und optimierte Betriebsabläufe zurückführen.

### **Ergebniserwartung für das Gesamtjahr**

Die erzielten Ergebnisse der einzelnen Segmente entsprechen unserer Planung. Wir erwarten für die WIGE MEDIA-Gruppe für das gesamte Jahr 2004 eine erfreuliche Ertragsentwicklung mit einem gegenüber 2003 deutlich verbesserten Ergebnis vor Steuern (EBT). Ein sich leicht entspannendes Marktumfeld, unser weiterhin aktiv betriebenes Kostenmanagement sowie die Entwicklung neuer Vertriebsstrukturen tragen zur Erreichung dieses Zieles bei.

### **Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6)**

Die Gesellschaft hat von § 292 a HGB Gebrauch gemacht und einen befreienden Konzernjahresabschluss auf Basis der International Financial Reporting Standards aufgestellt. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG der Europäischen Union zur Konzernrechnungslegung. Der Quartalsabschluss zum 31. März 2004 gemäß IAS 34 wurde wie auch der Konzernjahresabschluss nach den geltenden Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), sowie den Interpretationen der Standards aufgestellt. Bei der Aufstellung des Quartalsabschlusses und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2003 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2003 gelten entsprechend. Dieser Quartalsabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des Deutschen Standardisierungsrat (DSR) zur Zwischenberichterstattung.



## Ertragslage des Konzerns

### (4) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	01.01.-31.03.04	01.01.-31.03.03	Veränderung
	T€	T€	%
Television	2.155	2.050	5,1
IT & Media	3.466	4.282	-19,1
Communication	1.544	3.010	-48,7
Konzernüberleitung	-674	-630	
	<u>6.492</u>	<u>8.712</u>	<u>-25,5</u>

Die Umsatzerlöse stiegen im Segment TELEVISION aufgrund einer verbesserten Auslastung um 5,1% an.

In Erwartung von Synergieeffekten wurde zum 01.01.2004 die Abteilung Vermarktung Rennstrecken vom Segment IT & MEDIA an das Segment COMMUNICATION übertragen. Die Umsätze der Abteilung Vermarktung Rennstrecken sind in den Vergleichszahlen des Segmentes IT & MEDIA des Vorjahres enthalten. Die anderen Bereiche dieses Segmentes erzielten annähernd gleiche Umsätze wie im Vorjahr.

In den Umsatzerlösen des ersten Quartals 2003 des Segmentes COMMUNICATION sind ca. T€ 1.700 aus dem Großprojekt Snowboard WM 2003 enthalten. Ein Projekt dieser Größenordnung war im ersten Quartal 2004 nicht geplant.

### (5) Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-31.03.04	01.01.-31.03.03	Veränderung
	T€	T€	%
Television	722	646	11,8
IT & Media	543	1.174	-53,7
Communication	891	2.307	-61,4
Konzernüberleitung	-684	-666	
	<u>1.472</u>	<u>3.461</u>	<u>-57,5</u>

Die Materialaufwandsquote des Segmentes TELEVISION stieg gegenüber dem Vorjahr leicht auf 33,5% (i.Vj. 31,5%) . Hier zeigt sich deutlich der Preiskampf im Marktumfeld dieses Segmentes und der daraus resultierende Margendruck.

Der Materialaufwand des Segmentes IT & MEDIA wurde vor allem durch die Übertragung der Abteilung Vermarktung Rennstrecken an das Segment COMMUNICATION entlastet.

Der Materialaufwand des Segmentes COMMUNICATION sank im ersten Quartal 2004 fast proportional zum Umsatzrückgang. Für die Snowboard WM 2003 wurden im ersten Quartal

2003 Vermarktungslizenzen abgeführt. Die Materialaufwandsquote fiel aus diesem Grund von 76,6% auf 59,3%.

## (6) Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-31.03.04	01.01.-31.03.03	Veränderung
	T€	T€	%
Television	873	882	-0,01
IT & Media	1.528	1.802	-15,2
Communication	614	662	-7,3
Konzernüberleitung	0	-5	
	<u>3.015</u>	<u>3.341</u>	<u>-9,6</u>

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres konnten wir die Personalaufwendungen in allen Segmenten verringern. Die größte Veränderung hat hierbei im Segment IT & MEDIA durch die 2003 durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen stattgefunden. Im ersten Quartal 2004 waren im Konzern 330 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 363).

## Segmentberichterstattung

Der WIGE MEDIA Konzern ist in drei größeren, voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments) tätig: TELEVISION, IT & MEDIA und COMMUNICATION.

Die Aufteilung der Segmenterlöse und des ordentlichen Betriebsergebnisses für das erste Quartal 2004 nach vorgenannten Segmenten wird nachfolgend dargestellt:

	Television	IT & Media	Communication	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€	T€
Segmenterlöse	2.228	3.811	1.574	-823	6.790
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebs- ergebnis	<u>-640</u>	<u>172</u>	<u>-329</u>	<u>-45</u>	<u>-842</u>

Die Segmenterlöse in der TELEVISION waren im ersten Quartal 2004, trotz gestiegener Umsätze leicht rückläufig. Die sonstigen betrieblichen Erträge erreichten nicht die Höhe des Vorjahres. Dies und der weiterhin bestehende Margendruck führten zu einem rückläufigen Segmentergebnis verglichen mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Hervorzuheben ist die Entwicklung des Segmentes IT & MEDIA im ersten Quartal 2004. Trotz niedriger Segmenterlöse konnte aufgrund des durchgeführten Restrukturierungsprogramms sowie des konsequenten Kostenmanagements bereits im ersten Quartal 2004 ein positives Segmentergebnis erzielt werden.



## Ausblick

Aufgrund der Ergebnisse des ersten Quartals 2004 ist für den WIGE MEDIA Konzern von einer positiven Ertragsentwicklung für das gesamte Jahr 2004 auszugehen. Wir erwarten für das Gesamtjahr 2004 ein deutlich verbessertes Ergebnis vor Steuern (EBT).

Wie bereits in den Vorjahren wird sich ab dem zweiten Quartal der positive Einfluss der großen Motorsportveranstaltungen vor allem im Segment TELEVISION auswirken. Neben den bisher bereits betreuten Motorsportserien konnte die WIGE weitere Veranstaltungen hinzugewinnen.

Für das Segment IT & MEDIA sind die Olympischen Sommerspiele in Athen ein Höhepunkt der geschäftlichen Aktivitäten. Die Vorbereitungen zu den Olympischen Winterspielen 2006 in Turin laufen ebenfalls bereits an. Eine alle Bereiche umfassende positive Geschäftsentwicklung erwarten wir auch für das Segment COMMUNICATION.

Die Ergebnisse der vergangenen Jahre waren vor allem von den außerordentlichen Belastungen der durchgeführten Umstrukturierung bei gleichzeitiger Konzentration auf das Kerngeschäft gekennzeichnet.

Frechen, im Mai 2004

Vorstandsvorsitzender  
P. Geishecker



Vorstand  
J. Nehl





**Konzernbilanz/  
Consolidated Balance Sheet**

**Aktiva / Assets**

	<u>Anm./Ref.</u>	<u>31.03.04</u>	<u>31.12.03</u>
		T€	T€
<b>A. Anlagevermögen/Fixed Assets</b>	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/ Intangible assets		2.808	2.917
II. Sachanlagen/Tangible assets		18.843	19.656
III. Finanzanlagen/Financial assets		0	0
		<u>21.651</u>	<u>22.573</u>
<b>B. Umlaufvermögen/Current assets</b>	(2)		
I. Vorräte/Inventories		332	124
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Receivables and other assets		3.930	5.057
III. Kassenbestand, Bankguthaben/ Cash-in-hand, bank balances		2.742	2.559
		<u>7.004</u>	<u>7.740</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten/ Prepaid expenses</b>		240	150
<b>D. Aktive latente Steuern/Deferred tax assets</b>		1.492	906
		<u>30.387</u>	<u>31.369</u>



**Konzernbilanz/  
Consolidated Balance Sheet**

**Passiva/Equity and Liabilities**

	<u>Anm./Ref.</u>	<u>31.03.04</u>	<u>31.12.03</u>
		T€	T€
<b>A. Eigenkapital/Shareholders' equity</b>			
I. Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital		6.000	6.000
II. Kapitalrücklage/Capital reserve		5.227	5.227
III. Gewinnrücklagen/Revenue reserve		799	799
IV. Bilanzverlust/Net retained losses		-3.852	-3.046
V. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung/ Compensation for currency conversion		-1	-1
VI. Eigene Aktien/Treasury shares		-72	-72
		<u>8.101</u>	<u>8.907</u>
<b>B. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests in the net assets of consolidated subsidiaries and in changes in equity</b>		3	2
<b>C. Rückstellungen/Accruals</b>		1.030	1.088
<b>D. Verbindlichkeiten/Liabilities</b>	(3)	20.716	21.142
<b>E. Passive latente Steuern/ Deferred tax liabilities</b>		537	230
		<u>30.387</u>	<u>31.369</u>



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung/ Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	1. Quartal 2004	1. Quartal 2003
		T€	T€
1. Umsatzerlöse/Sales	(4)	6.492	8.712
2. Andere aktivierte Eigenleistungen/Own work capitalized		144	0
3. Sonstige betriebliche Erträge/ Other operating income		155	371
4. Materialaufwand/Cost of materials	(5)	1.472	3.461
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(6)	3.015	3.341
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation	(1)	1.515	1.611
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/ Other operating expenses		1.631	1.535
8. Ordentliches Betriebsergebnis/ Results of operating activities		-842	-865
9. Finanzergebnis/Financial results		-242	-275
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Result from ordinary activities		-1.084	-1.140
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ Taxes on income		-279	-275
12. Anderen Gesellschaftern zustehende Jahresergebnisse/ Minority interest in net income		1	2
13. Ergebnis nach Minderheiten/ Income for the year after minority interest		-806	-867
14. Verlustvortrag/Accumulated losses brought forward		-3.046	-1.901
15. Bilanzverlust/Net retained losses		-3.852	-2.768
Ergebnis je Aktie/Earnings per share (Euro)		-0,14	-0,14





## Kapitalflussrechnung/Consolidated Statements of Cash Flows

	01.01.-31.03. 2004	01.01.-31.03. 2003
	T€	T€
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode/ Cash and cash equivalents start of period</b>	2.559	679
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit/ Cash-flow from operating activities</b>	1.267	1.848
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit/ Cash used in investing activities</b>	-803	-657
<b>Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit/ Cash-flow from financing activities</b>	-281	41
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes/ Changes affecting cash and cash equivalents</b>	183	1.232
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode/ Cash and cash equivalents end of period</b>	2.742	1.911



Kölner Straße 180 – 182  
D-50226 Frechen

Telefon +49 (0) 2234 / 1831-0  
Telefax +49 (0) 2234 / 1831-199

[www.wige.de](http://www.wige.de)